

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2025

SEIT
1910 FÜR
MORGEN

SW
Umweltechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

Kennzahlen

Kennzahlen			
In EUR Mio.	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Umsatzerlöse	54,1	60,0	116,6
davon Österreich	4,7	4,8	10,6
davon Ungarn	21,9	30,3	52,5
davon Rumänien	26,4	22,7	50,6
davon Sonstige	1,1	2,2	2,9
Betriebsleistung	55,4	58,7	117,1
EBITDA	5,4	6,2	13,1
Betriebsergebnis	1,6	3,1	6,5
Ergebnis vor Steuern	0,3	0,4	1,1
Ergebnis nach Steuern	0,04	0,1	1,1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,9	9,9	15,7
Bilanzsumme	141,7	141,1	138,9
Eigenkapital	41,3	41,1	41,6
Eigenkapitalquote in %	29,2	29,1	30,0

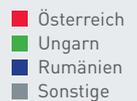
HJ 2025 Umsatz nach Ländern



HJ 2024



GJ 2024



Mitarbeiter:innen

	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Gesamt	800	823	826
davon Österreich	55	52	54
davon Ungarn	276	321	312
davon Rumänien	469	450	460

HJ 2025 Mitarbeiter:innen nach Ländern



HJ 2024



GJ 2024



Börsekennzahlen

In EUR	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Dividende je Aktie	-	-	0,40
Ergebnis je Aktie	0,06	0,18	1,52
Gewichtete Anzahl Aktien (Stk.)	725.999	725.999	725.999
Höchstkurs	41,00	50,00	50,00
Tiefstkurs	34,00	40,80	35,00
Schlusskurs	34,00	45,00	35,40

HJ 2025 Aktienkurs in EUR



- 4 Highlights
- 5 Bericht des Vorstandes



6 Zwischenlagebericht

- 7 Geschäftsentwicklung und Ertragslage
- 8 Segmentbericht
- 9 Mitarbeiter:innen
- 10 Vermögens- und Finanzlage
- 11 Investitionen
- 11 Die Aktie
- 12 Ausblick



13 Konzernzwischenabschluss

- 14 Konzernbilanz
- 15 Konzern Gewinn- und Verlustrechnung
- 16 Konzern Gesamtergebnisrechnung
- 17 Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Konzern Cashflow-Statement



19 Anhang

- 20 Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2025
- 24 Erklärung des Vorstandes
- 25 Informationen zur Aktie

HIGH- LIGHTS HJ 2025



Gedämpftes Marktumfeld
in Österreich



Herausfordernde
Rahmenbedingungen in Ungarn



17 % Umsatzsteigerung
in Rumänien

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionär:innen!

Das erste Halbjahr 2025 stand erneut im Zeichen herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Geopolitische Spannungen und Unsicherheit in den Märkten prägten unser operatives Geschäft. Um diesen Entwicklungen erfolgreich zu begegnen, passen wir unsere Strukturen und Prozesse kontinuierlich an und optimieren sie fortlaufend, sodass wir flexibel auf Veränderungen reagieren können.

Dank unserer widerstandsfähigen Aufstellung, einer vielfältigen Produktpalette und dem engagierten Einsatz unserer Mitarbeiter:innen erzielten wir im ersten Halbjahr Umsatzerlöse in Höhe von EUR 54,1 Mio. Das EBIT beträgt EUR 1,6 Mio., das Ergebnis nach Steuern liegt bei EUR 0,04 Mio.

In Österreich konnten wir unser Geschäft und den Umsatz trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds stabil halten. In Ungarn hingegen führten die rückläufigen Investitionstätigkeiten zu einem Umsatzrückgang. Um dieser gedämpften Geschäftsentwicklung zu begegnen, setzen wir gezielte Anpassungen um, deren Wirkung sich im Jahresverlauf in unserer Kostenstruktur bemerkbar macht. Dazu zählten die Straffung interner Strukturen und eine effizientere Organisation laufender Projekte. Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, dass wir unsere Ressourcen gezielt einsetzen, die Effizienz steigern und uns in einem herausfordernden Marktumfeld wieder stärker für künftiges Wachstum positionieren. Das Marktumfeld in Ungarn bleibt von hoher Volatilität geprägt, was eine vorausschauende und anpassungsfähige Steuerung erfordert. In Rumänien entwickelten sich unsere Aktivitäten dagegen positiv, getragen von einer soliden Nachfrage und zusätzlichen Impulsen aus EU-finanzierten Infrastrukturprojekten.

Erstmals haben wir eine umfassende Nachhaltigkeitserklärung nach ESRS-Standards direkt in unseren Geschäftsbericht integriert und im April veröffentlicht – eine bedeutende Umstellung, die wir als Chance nutzen, unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft noch transparenter darzustellen. Im ersten Halbjahr haben wir in allen Unternehmensbereichen unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten konsequent vorangetrieben. Schwerpunkte lagen auf der Integration erweiterter Datenpunkte, der Ausarbeitung eines gruppenweiten Transitionsplans sowie der Durchführung einer Klima-Szenarioanalyse. Zudem wurden interne Prozesse und Datenerhebungen optimiert, um den steigenden Transparenz- und Berichterstattungsanforderungen gerecht zu werden. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen sind ein zentraler Bestandteil unseres langfristigen Ziels, Klimaneutralität zu erreichen und ressourcenschonend zu wirtschaften.

Angesichts der unsicheren Marktlage richteten wir unsere Investitionen gezielt auf Ersatzinvestitionen sowie auf Form- und Schalungsausrüstung aus, die zur Herstellung von Produkten dient, die direkt in Projekten am Markt eingesetzt werden.

Unser Dank gilt unseren Mitarbeiter:innen und dem regionalen Management, die mit hohem Engagement und großer Anpassungsbereitschaft diese anspruchsvolle Phase erfolgreich mitgestaltet haben. Ebenso danken wir Ihnen, unseren Aktionär:innen, für Ihr Vertrauen und Ihre anhaltende Unterstützung.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr und gute Geschäfte!

Klagenfurt, am 3. September 2025

Klaus Einfalt

János Vácz

Vorstand der SW Umwelttechnik

Zwischenlagebericht

Geschäftsentwicklung und Ertragslage	7
Segmentbericht	8
Mitarbeiter:innen	9
Vermögens- und Finanzlage	10
Investitionen	11
Die Aktie	11
Ausblick	12



Geschäftsentwicklung und Ertragslage

SW Umwelttechnik konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr angesichts der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht auf dem Vorjahresniveau halten. Der Umsatz verringerte sich um knapp 10 % auf EUR 54,1 Mio. (VJ EUR 60,0 Mio.). Die Betriebsleistung beträgt EUR 55,4 Mio. (VJ EUR 58,7 Mio.), das EBIT liegt bei EUR 1,6 Mio. (VJ EUR 3,1 Mio.) und das EBITDA beläuft sich auf EUR 5,4 Mio. (VJ EUR 6,2 Mio.). Das Finanzergebnis fiel mit EUR -1,4 Mio. besser aus

als im Vorjahr (VJ EUR -2,6 Mio.). Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf EUR -1,8 Mio. (VJ EUR -2,0 Mio.). Die Fremdwährungsbewertungen betragen EUR 0,2 Mio. (VJ EUR -0,7 Mio.)

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei EUR 0,3 Mio. (VJ EUR 0,4 Mio.), das Ergebnis nach Steuern bei EUR 0,04 Mio. (VJ EUR 0,1 Mio.).

Ergebnisentwicklung			
In EUR Mio.	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Umsatzerlöse	54,1	60,0	116,6
Betriebsleistung	55,4	58,7	117,1
EBIT	1,6	3,1	6,5
EBITDA	5,4	6,2	13,1
Finanzergebnis	-1,4	-2,6	-5,4
Ergebnis vor Steuern	0,3	0,4	1,1
Ergebnis nach Steuern	0,04	0,1	1,1

Segmentbericht

Der Segmentbericht weist für beide Geschäftsbereiche unterschiedliche Entwicklungen auf. Im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr konnte ein Zuwachs erzielt werden. Dort stieg der Umsatz auf EUR 24,9 Mio. (VJ EUR 23,9 Mio.) und liegt damit 4 % über dem Wert von 2024. Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf

von der EU mitfinanzierte Straßeninfrastrukturprojekte in Rumänien zurückzuführen. Der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen verzeichnete einen Umsatzrückgang von 19 % auf EUR 29,2 Mio. (VJ EUR 36,1 Mio.), was auf die rückläufige Investitionstätigkeit im ungarischen Industrie- und Gewerbebau zurückzuführen ist.

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen

In EUR Mio.	HJ 2025	in %	HJ 2024	in %
Tiefbau und Verkehr	24,9	46	23,9	40
Hochbau und Wohnen	29,2	54	36,1	60
Gesamt	54,1	100	60,0	100

HJ 2025



HJ 2024



■ Tiefbau und Verkehr
■ Hochbau und Wohnen

In Österreich lagen die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 4,7 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (VJ EUR 4,8 Mio.) und trugen 9 % zum Konzernumsatz bei (VJ 8 %). In Ungarn ging der Umsatz auf EUR 21,9 Mio. zurück (VJ EUR 30,3 Mio.) – das entspricht einem Anteil von

rund 40 % am Konzernumsatz (VJ 50 %). In Rumänien hingegen konnte eine deutliche Umsatzsteigerung von 17 % erzielt werden. Die Umsatzerlöse beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 26,4 Mio. (VJ EUR 22,7 Mio.) und machten damit 49 % des Konzernumsatzes aus (VJ 38 %).

Umsatzentwicklung nach Ländern

In EUR Mio.	HJ 2025	in %	HJ 2024	in %
Österreich	4,7	9	4,8	8
Ungarn	21,9	40	30,3	50
Rumänien	26,4	49	22,7	38
Sonstige	1,1	2	2,2	4
Gesamt	54,1	100	60,0	100

HJ 2025



HJ 2024



■ Österreich
■ Ungarn
■ Rumänien
■ Sonstige

Mitarbeiter:innen

SW Umwelttechnik beschäftigte im ersten Halbjahr 2025 konzernweit durchschnittlich 800 Personen (VJ 823). Davon entfallen 55 Personen auf Österreich (VJ 52), 276 auf Ungarn (VJ 321) und rund 469 Personen auf Rumänien (VJ 450).

Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter:innen									
	HJ 2025			HJ 2024			GJ 2024		
	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt	Angestellte	Arbeiter:innen	Gesamt
Österreich	34	21	55	30	22	52	31	23	54
Ungarn	144	132	276	171	150	321	168	144	312
Rumänien	90	379	469	83	367	450	85	375	460
Gesamt	268	532	800	284	539	823	284	542	826

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen der SW Umwelttechnik beträgt per 30.06.2025 EUR 92,3 Mio. (Ultimo 2024: EUR 94,3 Mio.). Das kurzfristige Vermögen beläuft sich auf EUR 49,4 Mio. (Ultimo 2024: EUR 44,6 Mio.).

Die Bilanzsumme blieb nahezu konstant und beträgt per 30.06.2025 EUR 141,7 Mio. (Ultimo 2024: EUR 138,9 Mio.). Das Eigenkapital ging leicht zurück und beträgt EUR 41,3 Mio. (Ultimo 2024: EUR 41,6 Mio.). Der Rückgang ist unter anderem auf die im Mai 2025 erfolgte Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,3 Mio. an die Aktionär:innen zurückzuführen. Entsprechend verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 29,2 % (Ultimo 2024: 30 %).

Die Verbindlichkeiten per 30.06.2025 liegen bei EUR 100,4 Mio. (Ultimo 2024: EUR 97,3 Mio.), wovon EUR 75,6 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten entfallen (Ultimo 2024: EUR 73,0 Mio.). Die Net Debts betragen zur Jahresmitte EUR 73,7 Mio. (Ultimo 2024: EUR 70,4 Mio.).

Vermögens- und Finanzlage						
In EUR Mio.	HJ 2025	Anteil in %	HJ 2024	Anteil in %	GJ 2024	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	92,3	65	94,1	67	94,3	68
Kurzfristiges Vermögen	49,4	35	47,0	33	44,6	32
Bilanzsumme	141,7	100	141,1	100	138,9	100
Eigenkapital	41,3	29	41,1	29	41,6	30
Langfristige Verbindlichkeiten	44,0	31	48,6	34	44,4	32
Kurzfristige Verbindlichkeiten	56,4	40	51,4	37	52,9	38
Bilanzsumme	141,7	100	141,1	100	138,9	100

Investitionen

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2025 EUR 1,9 Mio. (VJ EUR 9,9 Mio.) an Investitionen bilanziert. Der Fokus lag vor allem auf Nominalinvestitionen sowie auf digitalisierungsbezogenen Maßnahmen.

Die Aktie

Die SW Umwelttechnik-Aktie startete am 2. Jänner 2025 mit einem Kurs von EUR 35,4 in das neue Geschäftsjahr und erreichte Ende März mit EUR 41,0 ihr bisheriges Jahreshoch. Im weiteren Verlauf bewegte sich der Kurs in einer Bandbreite zwischen EUR 34,0 und EUR 39,0. Nach dem Hoch war ein rückläufiger Trend zu beobachten, sodass die Aktie zum Stichtag 30.06.2025 bei

EUR 34,0 notierte und damit unter dem Vorjahreswert lag (VJ EUR 45,0).

Nach der Hauptversammlung im Mai wurde eine Dividende von EUR 0,40 je Aktie ausgeschüttet.

Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 0,06 (VJ EUR 0,18).

HJ 2025 Aktienkurs in EUR



Ausblick

Die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich verläuft weiterhin verhalten. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert, während globale Unsicherheiten – insbesondere die von den USA eingeführten höheren Zölle auf EU-Exportgüter – die Investitionsbereitschaft weiter dämpfen. Die erhoffte konjunkturelle Erholung hat sich im ersten Halbjahr 2025 lediglich in einzelnen Bereichen realisiert. Infolge der vorsichtigen Zinspolitik der Zentralbanken setzt die Belebung des Marktes langsamer ein als ursprünglich prognostiziert.

In unseren Kernmärkten Ungarn und Rumänien zeigt sich ein uneinheitliches Bild:

In Ungarn bleibt die wirtschaftliche Lage angespannt: Die stagnierende Wirtschaft führt zu weiter rückläufigen Investitionen, während die Unsicherheit durch verzögerte EU-Mittel, hohe Inflation und außenwirtschaftliche Risiken – etwa infolge von US-Zöllen – die Geschäftstätigkeit zusätzlich belastet. Die im Herbst 2024 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen beginnen im zweiten Halbjahr 2025 Wirkung zu zeigen.

In Rumänien hingegen ist infolge politischer Stabilisierung und leicht anziehender öffentlicher Investitionen

eine moderate wirtschaftliche Belebung zu beobachten. Mit Blick auf den weiteren Zugang zu EU-Fördermitteln rechnet Rumänien mit zusätzlichen Impulsen für Wirtschaft und Investitionen. Parallel dazu hat die neue Regierung weitreichende Reformmaßnahmen angekündigt. Unser vorausschauender Markteintritt in Rumänien vor über 20 Jahren erweist sich heute als strategisch richtig – das ungebrochene Potenzial des Standorts trägt heute spürbar zur Geschäftsentwicklung bei und bildet eine wichtige Grundlage für zukünftiges Wachstum. Unser Ziel bleibt es, durch gezielte Effizienzmaßnahmen, hohe Flexibilität in der Produktionsplanung sowie eine starke Kundenorientierung unsere Marktposition weiter zu festigen. Gestützt auf das anhaltende Engagement unserer Mitarbeiter:innen, die breite Aufstellung unserer Produktpalette und die eingeleiteten Struktur Anpassungen gehen wir im zweiten Halbjahr von einer deutlichen Verbesserung der EBITDA-Marge aus und erwarten für das Gesamtjahr eine EBITDA-Marge von 11–13 %. Wir sind überzeugt, dass die langfristigen Wachstumsperspektiven in unseren Kernregionen intakt bleiben und bereiten uns strategisch auf eine nachhaltige Markterholung ab 2026 vor.

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	14
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Konzern Cashflow-Statement	18



Konzernbilanz

Aktiva		
In TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	681	663
Sachanlagen	86.703	88.231
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.683	2.733
Finanzinvestitionen	1.816	1.649
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	277	898
Latente Steueransprüche	183	102
	92.343	94.276
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	27.824	26.778
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.037	13.674
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.607	1.591
Liquide Mittel	1.906	2.629
	49.374	44.672
Bilanzsumme	141.717	138.948

Passiva		
In TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.278	5.278
Kapitalrücklage	6.862	6.862
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-15.579	-15.517
Kumulierte Ergebnisse	44.763	45.013
	41.324	41.636
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	40.161	40.550
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	3.677	3.721
Latente Steuerschulden	160	153
	43.998	44.424
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	35.486	32.455
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.985	12.246
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.924	8.187
	56.395	52.888
Bilanzsumme	141.717	138.948

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung		
In TEUR	1-6/2025	1-6/2024
1. Umsatzerlöse	54.083	59.964
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	1.360	-1.260
3. Sonstige betriebliche Erträge	176	221
4. Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-32.603	-34.770
5. Personalaufwand	-12.407	-12.093
6. Abschreibungen	-3.808	-3.121
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.164	-5.885
8. Betriebsergebnis	1.637	3.056
9. Finanzierungsaufwendungen	-1.785	-1.971
10. Fremdwährungsbewertungen	209	-658
11. Übriges Finanzergebnis	204	5
12. Finanzergebnis	-1.372	-2.624
13. Ergebnis vor Steuern	265	432
14. Ertragsteueraufwendungen	-225	-298
15. Ergebnis nach Steuern	40	134
In EUR		
Ergebnis je Aktie (verwässert=unverwässert)	0,06	0,18

Konzern Gesamtergebnisrechnung

Konzern Gesamtergebnisrechnung		
In TEUR	1-6/2025	1-6/2024
1. Ergebnis nach Steuern	40	134
2. Währungsumrechnung	-62	-850
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-62	-850
4. Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	0
6. Summe sonstiges Ergebnis	-62	-850
7. Gesamtergebnis	-22	-716
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-22	-716

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung							
In TEUR	Kumulierte Ergebnisse						
	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Neubewertungsrücklage	Rücklage für Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2024	5.278	6.862	-13.951	1.588	-2.752	47.213	44.238
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	134	134
Sonstiges Ergebnis	0	0	-850	0	0	0	-850
Gesamtergebnis	0	0	-850	0	0	134	-716
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-2.396	-2.396
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	-2.396	-2.396
Stand 30.06.2024	5.278	6.862	-14.801	1.588	-2.752	44.951	41.126
Stand 1.1.2025	5.278	6.862	-15.517	1.588	-2.496	45.921	41.636
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	40	40
Sonstiges Ergebnis	0	0	-62	0	0	0	-62
Gesamtergebnis	0	0	-62	0	0	40	-22
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-290	-290
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	-290	-290
Stand 30.06.2025	5.278	6.862	-15.579	1.588	-2.496	45.671	41.324

Konzern Cashflow-Statement

Konzern Cashflow-Statement		
In TEUR	1-6/2025	1-6/2024
Ergebnis vor Steuern	265	432
Währungsdifferenzen	-298	560
Abschreibungen	3.808	3.121
Bewertungsergebnis IAS 40 und IFRS 9-Finanzinvestitionen	-165	29
+ Verluste /- Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-38	-54
Zinsergebnis und Dividenden	1.746	1.937
Gezahlte Zinsen	-1.616	-1.741
Erhaltene Zinsen	0	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-45	-110
Gezahlte Ertragsteuern	-129	-735
Cash Flow aus dem Ergebnis	3.528	3.439
Veränderung der Vorräte	-881	1.568
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-3.926	2.035
Veränderung der anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten	1.000	135
Cash Flow aus Working Capital	-3.807	3.738
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-279	7.177
Einzahlungen aus Investitionsförderungen	0	10
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-2.607	-10.033
Erwerb von Finanzanlagen	0	0
Erhaltene Dividenden	39	34
Einzahlungen aus Anlagenabgang	46	60
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.522	-9.929
Dividendenauszahlungen	-290	-2.396
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	965	6.722
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-2.251	-3.501
Veränderung der Nutzung bestehender Kontokorrentrahmen	3.645	478
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2.069	1.303
Veränderung der Zahlungsmittel	-732	-1.449
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	2.629	3.290
Veränderung der Zahlungsmittel	-732	-1.449
Währungsdifferenzen aus liquiden Mitteln	9	-40
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	1.906	1.801

Anhang zum Konzernzwischenabschluss



Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2025

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2024 unverändert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2024 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Anhang des Konzernabschlusses erläutert werden, wurden mit Ausnahme des folgenden, erstmals anzuwendenden Standards unverändert angewendet:

Änderungen an IAS 21: Auswirkungen von Wechselkursänderungen - Fehlende Austauschbarkeit (Jänner 2025)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU übernommen, sind jedoch noch nicht anzuwenden:

- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 – Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten (Jänner 2026)
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 – Verträge über naturabhängige Stromversorgung (Jänner 2026)
- Jährliche Verbesserungen 11. Ausgabe (Jänner 2026)

Die folgenden Standards wurden von der EU noch nicht übernommen:

- IFRS 18 – Darstellung und Offenlegung in Abschlüssen (IASB: Jänner 2027)
- IFRS 19 – Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben (IASB: Jänner 2027)

Aus den erstmalig mit dem 1. Jänner 2025 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der SW Gruppe.

Währungsumrechnung

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Jahresabschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

- Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag
- Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs
- Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs

Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Kurse				
In Einheit pro EUR	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
Währung	30.06.2025	31.12.2024	HJ 2025	HJ 2024
Ungarische Forint (HUF)	399,3	410,1	403,0	391,7
Rumänische Lei (RON)	5,08	4,97	5,01	4,97

Segmentberichterstattung

Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten

In EUR Mio.	HJ 2025	in %	HJ 2024	GJ 2024
Tiefbau und Verkehr	24,9	46	23,9	49,5
Hochbau und Wohnen	29,2	54	36,1	67,1
Gesamt	54,1	100	60,0	116,6

Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten

In EUR Mio.	HJ 2025	in %	HJ 2024	GJ 2024
Österreich	4,7	9	4,8	10,6
Ungarn	21,9	40	30,3	52,5
Rumänien	26,4	49	22,7	50,6
Sonstige	1,1	2	2,2	2,9
Gesamt	54,1	100	60,0	116,6

Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten

In EUR Mio.	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Tiefbau und Verkehr	1,8	1,4	5,4
Hochbau und Wohnen	-0,2	1,7	0,8
Sonstiges und nicht zuordenbares Ergebnis	0,0	0,0	0,2
Betriebsergebnis Gesamt	1,6	3,1	6,4

Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten

In EUR Mio.	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Tiefbau und Verkehr	62,6	54,9	55,7
Hochbau und Wohnen	79,6	82,7	79,9
Überleitung	-5,2	-0,7	-1,2
Sonstiges und nicht zuordenbares Vermögen	4,7	4,2	4,5
Konzernvermögen Gesamt	141,7	141,1	138,9

Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten

In EUR Mio.	HJ 2025	HJ 2024	GJ 2024
Tiefbau und Verkehr	14,3	11,1	10,7
Hochbau und Wohnen	15,2	14,7	14,6
Überleitung	-5,2	-0,7	-1,2
Sonstige und nicht zuordenbare Schulden	76,1	74,9	73,2
Konzernschulden Gesamt	100,4	100,0	97,3

Ausschüttung

Bei der Hauptversammlung am 7. Mai 2025 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionär:innen für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von EUR 0,40 pro Aktie ausschüttet. Die Dividende wurde im selben Monat ausbezahlt.

Eigene Aktien

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG hält keine eigenen Aktien.

Risikobericht

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2024 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

Saisonalität des Geschäftes

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saisonale Schwankungen in der Produktauslieferung, da in den

Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dies betrifft besonders das erste Quartal. Das zweite und dritte Quartal sind tendenziell stärker.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Finanzinstrumente

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value-Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Finanzinstrumente

Finanzinstrumente					
Stand 30.6.2025 in TEUR	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			
Kategorie nach IFRS 9		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert					
Eigenkapitalinstrumente	1.816	1.708		108	1.816
	1.816				
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte*	18.349				
Liquide Mittel	1.906				
	20.255				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	75.647		74.639		74.639
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	11.487				
	87.134				
Stand 31.12.2024 in TEUR	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			
Kategorie nach IFRS 9		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert					
Eigenkapitalinstrumente	1.649	1.543		106	1.649
	1.649				
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte*	14.609				
Liquide Mittel	2.629				
	17.238				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	73.005		72.173		72.173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	12.720				
	85.725				

In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Fair Value Hierarchien durchgeführt.
Bei der Fair Value Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten wird der Marktpreis zum Stichtag auf Basis von aktiven Märkten (Stufe 1 der Fair Value Hierarchie) ermittelt. Davon abweichend wird der Fair Value der nicht-konsolidierten verbundenen Unternehmen nach Stufe 3 der Fair Value Hierarchie ermittelt. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der Zahlungsströme aus den betreffenden Schulden. Die Berechnung der Barwerte berücksichtigt die maßgeblichen Zinskurven und Renditezuschläge (Stufe 2 der Fair Value Hierarchie).

*) Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

Sonstige Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 3. September 2025



Klaus Einfalt



János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

Informationen zur Aktie

INFORMATIONEN ZUR SW UMWELTECHNIK AKTIE

Investor Relations und Pressekontakt:
Klaus Einfalt und Carmela Kassl-Napetschnig

Telefon:

[+43 463 32109 705](tel:+4346332109705)

E-Mail:

investor.relations@sw-umwelttechnik.com

Internet:

www.sw-umwelttechnik.com

Finanzberichte:

www.sw-umwelttechnik.com/investoren

Kapitalmarktkalender

Keine weiteren Veröffentlichungen

Impressum:

Medieninhaber, Verleger:
SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt
Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195
office@sw-umwelttechnik.com
www.sw-umwelttechnik.com